* **GS Kunststofftechnik: 2-K-Spritzguss schneller und günstiger auf zwei Maschinen**
* **Kleine Werkzeuge auf Spritzgießmaschinen mit niedrigen Schließkräften**

*Idar-Oberstein, 30. Mai 2022.* Mehrkomponenten-Spritzgussteile lassen sich auf zwei Maschinen schneller und günstiger herstellen als durch Umsetzen auf einer Anlage. Diese Verfahrensalternative bietet der Lohnfertiger GS Kunststofftechnik eiligen und kostenbewussten Kunden an. Sein bisheriger Rekord liegt bei zwölf Wochen von der Auftragserteilung bis zum ersten Gutteil. Produziert hat er ein 2-Komponenten-Bauteil mit wenigen Hundertstel Millimetern Toleranz für einen Kfz-Zulieferer.

Bei der Fertigungsvariante werden zwei Spritzgießmaschinen mit kleinen Werkzeugen bestückt. Auch wenn dadurch die Werkzeugkosten gegenüber einer großen Form, die für das Umsetzen auf einer Maschine gebraucht wird, leicht höher liegen ist die Herstellung am Ende günstiger. Denn produziert werden kann auf kleinen, schnellen Spritzgießmaschinen mit niedrigen Schließkräften.

**Die Spritzgießanlagen arbeiten um 20 Sekunden zeitversetzt**

Zu den aktuellen Aufträgen von GS Kunststofftechnik gehört das 2-Komponenten-Bauteil „Haube mit Fenstern“ für den Seifenspender „Nexa Compact“ des Anbieters Ecolab. Die Haube aus Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS) enthält drei Fenster aus Polycarbonat (PC) für Kundenlabel und zur Kontrolle des Füllstandes.

Produziert wird sie auf zwei Haitian Mars II Spritzgießmaschinen mit 200 t Schließkraft. Diese stehen in einem Abstand von 4 Metern und arbeiten um 20 Sekunden zeitversetzt. Das Bestücken und Entnehmen übernimmt ein Roboter. Sein Greifer verfügt über zwei unterschiedliche Aufnahmen, für den Vorspritzling und die fertige Haube.

Im ersten Schritt fertigt die eine Maschine drei PC-Fenster im Format von 20 x 50 mm. Einer der beiden Robotergreifer setzt sie dann zur zweiten Maschine um. Diese öffnet sich, dort entnimmt der Greifer mit der zweiten Aufnahme die fertige ABS-Haube, die im Vorzyklus gespritzt wurde. Danach legt er die PC-Fenster in das Werkzeug ein. Die Maschine umspritzt sie mit ABS für das Haubengehäuse.

Die fertige Haube legt der Greifer in der Zwischenzeit auf einem Band zwischen den beiden Spritzgießmaschinen ab. Dann fährt der Roboter wieder zur ersten Maschine, wo derweil erneut ein Satz Fenster gespritzt wurde – der Zyklus startet von vorne.

**Genaue Positionierung sorgt für Qualität**

Mit Hinterschnitten werden die verschiedenen Bauteile gut verbunden. Voraussetzung ist, dass sie auf einen Zehntel Millimeter genau in das Werkzeug eingelegt werden. Und nicht nur dort wird hohe Präzision verlangt. „Für das positionsgenaue Rüsten haben wir am Werkzeug extra Zentrierungen angebracht. Und da es im Fertigungsprozess immer temperaturbedingte Ausdehnung gibt, haben wir dort ebenfalls zwei zusätzliche Zentrierungen, denen am Greifer entsprechende Führungen gegenüberstehen“, erklärt Thomas Endres, Leiter Spritzguss bei GS Kunststofftechnik.

**Für jedes 2K-Bauteil das richtige Verfahren**

Schon vor dem Mehrkomponenten-Spritzguss mit Umsetzen auf zwei Maschinen hat GS Kunststofftechnik mit der Umsetztechnologie auf einer Maschine begonnen. In einer dritten Prozessvariante kann der Kunststoffspezialist 2-K-Bauteile mithilfe der Drehtellertechnik produzieren. Dabei wird das Werkzeug in einer Maschine für den zweiten Guss um 180 Grad gedreht. Entscheidend für die Auswahl sind in erster Linie das Teilegewicht und die Stückzahl. „Bereits mit unserem Angebot unterschiedlicher Verfahren im Mehrkomponenten-Spritzguss setzen wir uns von vielen Wettbewerbern ab“, hebt Endres hervor. „Daher können wir verfahrensübergreifend beraten und für jedes Bauteil die beste Technologie einsetzen.“

**Über** **GS Kunststofftechnik Gebrüder Schmidt KG**

Die GS Kunststofftechnik Gebrüder Schmidt KG ist ein Systemlieferant und Spezialist für den Kunststoffspritzguss mit 186 Mitarbeitern. Sein Sitz ist Idar-Oberstein in Rheinland-Pfalz. Die weltweiten Kunden des Lohnfertigers mit eigener Konstruktion stammen überwiegend aus den Branchen Hygiene, Sanitär, Maschinenbau, Kosmetik und Haushaltsgeräte.

Der Betrieb wurde 1818 von Johann Karl Schmidt als Metallwarenfabrik gegründet. Es zählt heute zu den ältesten deutschen Industrieunternehmen in Familienbesitz. In den 1950er Jahren begann es mit der Verarbeitung von Kunststoffen. 1996 zog die in GS Kunststofftechnik umbenannte Firma an den aktuellen Standort. Er umfasst auf einer Gesamtfläche von 15.000 m² Verwaltung, Konstruktion, Produktion und ein eigenes Logistikzentrum. Der Umsatz betrug 2021 rund 20 Mio. €.

**Fotos:**

Ein Bild, das Text, drinnen, Fräse enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 1:

Gefertigt wird das 2-Komponenten-Bauteil „Haube mit Fenstern“ vollautomatisch auf zwei Haitian Mars II Spritzgießmaschinen mit 200 t Schließkraft. Die beiden Spritzgießanlagen stehen im Abstand von 4 Metern parallel nebeneinander; ihre Fertigungszyklen arbeiten um 20 Sekunden versetzt (GS Kunststofftechnik).

Ein Bild, das drinnen enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Foto 2:

Haube für den manuellen Dosierspender „Nexa Compact“ für 750 ml-Flaschen mit Flüssigseife. In das Gehäuse der Kunststoffhaube sind drei transparente Fenster eingesetzt: Auf der Vorderseite für ein Kundenlabel, an den beiden Seiten zur Kontrolle des Füllstandes (GS Kunststofftechnik).

**Ansprechpartner:**

**Pascal Wagner-Schön**Head of CRMGS Kunststofftechnik Gebrüder Schmidt KG  
Michelswiese 9  
D-55743 Idar-Oberstein  
Tel: +49 6784 / 99 36 31  
E-Mail: [pascal.wagner-schoen@gs-kunststofftechnik.de](mailto:pascal.wagner-schoen@gs-kunststofftechnik.de)

**Weitere Informationen:** [https://www.gs-kunststofftechnik.de](https://www.gs-kunststofftechnik.de/)

**Den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument und die Bilder in Druckqualität können Sie außerdem herunterladen von der Seite**

[**https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI\_458**](https://www.auchkomm.com/aktuellepressetexte#PI_458)

**Belegexemplar erbeten:**

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Hochstr. 11, D-90429 Nürnberg, [fsa@auchkomm.de](mailto:fsa@auchkomm.de), [www.auchkomm.de](http://www.auchkomm.de).